

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 7 (1999)
Heft: 3

Rubrik: [Kreuzworträtsel]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewinnen Sie beim grossen Pro Senectute Kanton Zürich-Preisrätsel eines der 30 Bücher.

Okzident	Bescheidenheit Computernachricht		dt. Normzeichen Artikel	unterird. Behältnis für Regenwasser	südamer. Kuckuck nordost-ital. Stadt		gleichgültig, einerlei	11. griech. Buchstabe Halbwüchsiger	englisch: alt		einfältig, kindlich Tragflughalle
Bekräftigung durch Schwur Behinderung							Regalbrett, Wandbrett Umweltgift				
				1 Stirnreif Binde- wort					transparentes Fotobild Befähigung		
		6 Futtermal japan. Kimono-gürtel			tiefe Zuneigung Tierkadaver					Autokz. für Waadt Stoss mit dem Fuss	
Zweifinger-faultier Wort für dasselbe			Stadt auf Sizilien frz.: elf			Gerücht Laubbaum					Werkzeug der Holzfäller
		frz. Stadt hohes Richter-gremium					anderer Name von Zagreb		8		
Kosmos, Uni-versum	geistiger Gehalt Schach-figur		7	Wäsche-aufhänge-kordel	kurzer Schlüpfer altathen. Philosoph			germ. Was-sergeist Heuernte			Haus-halts-plan
		Camping-obdach nicht gross			chem. Z. f. Mangan EDV-Begriff		Kiepe Malaien-dolch				
dt. Jugend-buchautor Wort d. An-erkennung			Eigenname von Irland Hawaii-Insel			englische Grafschaft ungetrüb					kurzer, sach-licher Vortrag
Gelände-kamm, -grat	Fleck begüterte Menschen		Haupt-stadt von Peru		5	Tongefäss trei-bende Kraft				altägypt. Gottheit Schwin-deln	
			Missbildung gr. Göttin						Honigwein 2. Sohn Noahs		
Gemahlin des Oberon	gehör-los	nicht aussen Fluss in Florenz			ländliches Wirtshaus Stadt in Belgien						Raum-fahrt-behörde der USA
				latei-nisch: ich Raum-station	Wurfspeiss		oliv-grüner Papagei	französ. Stadt an d. Garonne Bosheit			
Reise-omnibus (Kurzwort)		Organe der Fische Bibelteil (Abk.)				Foto-apparat chem. Z. f. Thulium				4	
Untertan Attilas Vor-schrift			gelb-blühender Strauch						spanischer weiblicher Plural-artikel		
			Unbill, Kränkung, Schaden			roter Farbstoff					

333324

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort und Ihrer vollständigen Adresse an:

Pro Senectute Kanton Zürich
Redaktion ALTER&ukunft
Postfach
8032 Zürich

Die Gewinner/innen werden ausgelost und direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss: Dienstag, 14. September 1999
(Poststempel)**

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinnerinnen und Gewinner des Pro Senectute-Preisrätsels aus ALTER&ukunft 2/99

Aubort Geneviève 8606 Greifensee	Maurer Albert 8045 Zürich
Bachmann Emmy 8046 Zürich	Niffeler Gerda 8497 Fischenthal
Baumann Rösli 8630 Rüti	Pfister Marcel J. 8052 Zürich
Bellafante Renée 4528 Zuchwil	Schädler Franz 8051 Zürich
Duttweiler Elisabeth 8272 Ermatingen	Schällebaum Theodor 8049 Zürich
Fahrer Imgard 8307 Effretikon	Stahel Christa 8309 Nürensdorf
Frauenfelder Rosa 8057 Zürich	Tanner Emma 8805 Richterswil
Häberli Emmi 8805 Richterswil	Vetsch Hans 8604 Volketswil
Hasler Elsy 8047 Zürich	Stössel Dominik 8953 Dietikon
Heinemann Dr. Alfred 8053 Zürich	Weber Klara 8008 Zürich
Huber Monika 8604 Hegnau	Wenger Ruth 8051 Zürich
Jakob-Gläser Wilfriede 8152 Glattbrugg	Wethli Jakob 8805 Richterswil
Koch Claire 8049 Zürich	Zehnder Martha 8404 Winterthur
Kolb Rosmarie 8008 Zürich	Pro Senectute Kanton Zürich gratu- liert allen Gewinnerin- nen und Gewinnern und wünscht ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre. Wir danken dem Orell Füssli Verlag für die 30 Bücher, «Die Käserei in der Vehfreude», von Jeremias Gotthelf.
Kupferschmid Anna 8045 Zürich	
Leiser Fritz 8475 Ossingen	
Marx-Groessi Sylvia 8008 Zürich	

LESERBRIEFE

*Leserbriefe zum Text
von Hedi Wyss, «Tagebuch
einer Bestattung»*

Kolumne so gut geschrie-
ben, ich danke ihr dafür.

Frau M. G., Horgen

Ich bekam die Kolumne
«Tagebuch einer Bestat-
tung» gerade von einer
Freundin zugeschickt (und
werde sie genauso weiter-
schicken!). Die trockene
Schreibe spricht uns aus
dem Herzen. Dieses spurlo-
se Spurenlegen menschli-
chen Lebens beschäftigt
mich schon lange. Hedi
Wyss bringt es wunderbar
auf den Punkt.

*Gabi Rosenberg,
Thalwil*

Der Bericht hat mir aus
der Seele gesprochen. Mein
Mann starb am 1.1.96, einige
Monate nach seiner Pen-
sionierung an Knochen-
krebs. Es war eine harte
Zeit für uns alle. Nur noch
denken, wenn er doch für
immer einschlafen könnte,
hilflos daneben stehen und
nicht helfen können. Mein
Mann hat sich immer ein
Seemannsgrab gewünscht,
wir sind langjährige Segler.
Diesem Wunsch habe ich
letztes Jahr entsprochen. Er
war noch beim mir im
Schlafzimmer, es war für
mich sehr tröstlich und be-
ruhigend. Darüber konnte
ich nicht mit vielen Men-
schen sprechen, dafür fehlt
den meisten das Verständ-
nis. Auch ich werde eine
Seemannsgrab erhalten.
Die Abdankung fand in der
ref. Kirche in Horgen statt,
der Pfarrer hat mich gut
verstanden, ein Teil der
Verwandten hält immer
noch am alten Zopf fest.
Aber ich kann mit Kritik
und dem Unverständnis le-
ben. Hedi Wyss hat diese

Diesem Magazin «AL-
TER&ukunft» kann viel
Wertvolles entnommen
werden. Um so mehr war
ich überrascht, als ich den
Artikel «Tagebuch einer Be-
stattung» von Frau Hedi
Wyss las und nochmals las.
Unwillkürlich tauchte da-
bei die Frage auf: Wie
kommt es, dass eine Jour-
nalistin so heikle, ja familiä-
re Probleme in der Öffent-
lichkeit ausbreitet? Ich set-
ze wirklich voraus, dass die-
ses merkwürdige Prozedere
mit der Mutter abge-
stimmt war, nämlich ihre
Asche an verschiedenen
Orten u.a. in einem See aus-
zustreuen. Frage: Dürfen al-
le Hinterbliebenen dieses
Recht für sich in Anspruch
nehmen? Was hätte die Um-
weltbehörde dazu zu sa-
gen? – Ganz abgesehen von
diesem rein hygienischen
Einwand widerstrebt mir
das geübte Prozedere rein
gefühlsmässig und deckt
sich nicht recht mit dem
Prinzip der «Grabesruhe».

Ich habe als Landarzt mit
50jähriger Praxiserfahrung
ein durchaus natürliches
Verhältnis zum Sterben,
zum Tod und konnte
manch eindruckliche Er-
fahrung sammeln. Ich
schätze gerade deshalb den
Wert der traditionellen
Trauerbewältigung und die
dazugehörigen Sitten und
Bräuche. Ob neue Formen,
wie «Trauerbegleitung und
Verarbeitung» diese voll-
wertig ersetzen, muss erst
bewiesen werden. Alles auf
rein materielle Probleme